

aus Partiges Amt
Pol. TM.
Politische Abteilung
Geheime Reichsache
Zkten

320663

July 2 - AA2

Cheney

Leibniz und Herbartismus der Kaiserin

Fünftes Lumen

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2002-2008

15

von 13. Oktober (1952)
bis 2. Januar (1953)

10

30

forts. Bd.

Politik

Geheime Reichssache



5

Geheime Reichsangelegenheiten

Ref.: LR von Grote
KS Schmillenkamp

e.o. Pol I M 2735 gRs

I. V e r m e r k

Mit Schreiben vom 23. Juli 1942 (Pol I M 1907 gRs) hat das OKW eine Einbausammelliste vorgelegt, in der unter anderem um Einbau des Oberleutnants Friedrich Hummelt als Vizekonsul bei der Deutschen Botschaft in Madrid gebeten wurde. Nach telefonischer Mitteilung des Oberstleutnants Theuring ist Hummelt am 28. Februar 1910 in Jena geboren. Er ist im Zivilberuf Kriminalkommissar. Er befindet sich übrigens schon seit etwa einem Jahr in Madrid.

Die Einbausammelliste ist durch Herrn Botschafter Ritter dem Herrn RAM vorgelegt worden, der laut Fernschreiben vom 29. August 1942 die in der Einbauliste (Liste 2 A) namentlich aufgeführten Offiziere genehmigt hat; soweit noch nicht geschehen, sollte vorher noch der betreffende Missionschef gehört werden.

Hiermit ~~dürfte~~ - vorbehaltlich der Zustimmung des Missionschefs - der Einbau des Oberleutnants Hummelt genehmigt sein.

II. Wiedervorzufragen wegen Anfrage in Madrid

Berlin, den 13. Oktober 1942

(gez. von Grote)

Geheime Reichsangelegenheiten

320664

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Genau beachten.

1. Nur Maschinenschrift
2. Nur einseitig beschreiben.
3. Offene Textzeile in besonderem Telegramm absenden

4. Telegramme, die an mehrere Anschriften gehen sollen, dürfen nur dann in einer Vfg. erledigt werden, wenn sie genau wörtlich übereinstimmen, bei der geringsten Abweichung oder bei Zuschlag ist besonderes Telegramm erforderlich.

Geheime Reichs...

Berlin, den 15. Okt. 1914

Telegramm ~~(Nicht geh. Ch. V. Offen)~~
(Z. (geh. Ch. V.))

Diplogerma

~~Consulgerma~~ Madrid
Nr. 3971

Geh. Verm. für Behördenleiter
Geh. Reichsstaten
Geh. Reichsstaten I
Ohne befürd. Gefährdung

Nicht
Zutreffendes
durch
streichen

Referent: LR von Grote
KS Schmillenkamp

Betreff:

^{Befürd. durch}
Für Missionsehef persönlich.

Vorbehaltlich dortiger Zustimmung beabsichtigt ^{ist auf} das Auswärtige Amt auf Grund Antrags besonderer Stelle ^{beabsichtigt} den Einbau des Oberleutnants d.R. Friedrich H u m m e l bei dortiger Botschaft ^{anzukommen} zu genehmigen. H. ^{wohnt} ist angeblich bereits seit etwa einem Jahr in Madrid. Für ihn wird die Amtsbezeichnung Vizekonsul erbeten.

Erbitte drahtliche Stellungnahme, insbesondere auch zur Frage der Amtsbezeichnung.

M. v. auf Abgang.

Freilassen für die Telegramm Kontrolle

717

Grote

1137
160

320665

BEST AVAILABLE COPY

Geheime Reichssache
Telegramm

(Geh. Ch. V.)

Arbeitsexemplar

Pol. I M 2735 g.Rs.
Eing. 19. Okt. 1942
Pol. I (fachl.) Dopp. d. Eing.

Madrid, den 17. Oktober 1942 - 22.15 Uhr
Ankunft: " 17. " - 24.00 "

Nr. 5363 vom 17.10.

Auf Drahterlass Nr. 3971+)

+) Pol. I M 2735 g.Rs. II

*bei g. Stumpfdruck.
beigefügt.
H.*

Geheime Reichssache!

Gegen Zuteilung H. grundsätzlich
keine Bedenken, jedoch stehe ich bezüglich Be-
stätigung von H. noch mit hiesigen Abwehrstellen-
leiter in Verhandlung und vorbehalte mir daher wei-
tere Stellungnahme.

Stohrer

*H. Stohrer
L. Stumpfdruck
H.*

Verteiler:

Nr. 1 an Pol. I M (Arb.-St.) g.Rs.

" 2 " Sammlg. Tello

Dies ist Nr.

*2/ W.N. bei L.P.
in 14 Tagen*

Geheime Reichssache 2 H. Stumpfdruck

320666

BEST AVAILABLE COPY

Geheime Reichssache

Berlin, den 18. November 1942

zu Pol. I M 2773 gBs.

An

die Deutsche Botschaft
in Madrid

Auf Drahtbericht vom 17. Oktober 1942
-Nr. 5363 -

Ref.: LR. von Grote

Die mit dem nebenbezeichneten Draht-
bericht vorbehaltene Stellungnahme betr.
Einbau Oberleutnant Friedrich Hummelt
ist bisher nicht eingegangen. Um Erledi-
gung wird gebeten.

ab 2. Nov. 1942
Zind

Pa.

Im Auftrage

gez. von Grote

320667

Wiedervorgelegt am 12. 11. 42

Büro Pol. I

14. 11. 42

Nv.: nach 3 Wochen

Geheime Reichssache

11. 11. 42

na 12.5.44
Geheime Reichssache

Oberkommando der Wehrmacht

Amt Ausl./Abwehr

Nr. **3233/42** G.Kdos Abw II/WS

Berlin, den 30. Dez. 1942

2 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

4072

Betr.: Einbau Oblt. Hummel als Attaché in die Botschaft Madrid.

Bez.: Fernmündl. Rücksprache Leg. Sekr. Geyer/Oblt. Naumann z. Königsbrück.

An

V A A,

z.Hd.v. Leg. Rat Dr. v. Grote oVIA

Abw. I. D. 11/43 D. 21. 21.

(siehe Nr. 11/43 D. 21. 21.)

Anliegend werden Blanko-Unterschriften sowie 5 Licht-
bilder des o.G. zur Ausstellung des Diplomatenpasses über-
reicht. Die genauen Daten lauten:

Friedrich H u m m e l, geb. 8.2.1910 in Jena;

Wohnort: M a d r i d;

Gestalt: schlank

Gesicht: oval

Augen: braun

Haarfarbe: dunkelblond

Bes. Kennzeichen: keine

Auswärtiges Amt

Pol. I M 37 gRs

Eing. 5 Jan. 1943

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
Im Auftr. des Vizechefs

Anl.: 1 Umschlag

Verteiler:

1. Ausf.: VAA

2. Ausf.: z.d.A. WS

v. Grote, Geyer
Geheime Reichssache 2 Hummel

320668

BEST AVAILABLE COPY

Durchdruck als Konzert (Reinschrift liegt bei)

Geheime Reichsache

Ref.: LS.Geyer

su Pol I M 57

(i. d. ohne 5 R. - K. - K. - K.)

Es wird gebeten, für den der Botschaft Madrid zugeteilten Attaché Friedrich Hummel einen Diplomatenpaß auszustellen und nach Erledigung nach hier übersenden zu wollen.

Die Personalien Hummels lauten wie folgt:

Geboren: am 8.9.1910 in Jena

Gestalt: schlank

Gesicht: oval

Augen: braun

Haarfarbe: dunkelblond

Besondere Kennzeichen: keine

Lichtbilder und Unterschriftsproben sind in der Anlage beigelegt.

Berlin, den 7. Januar 1943.

An

die Paßstelle des Auswärtigen Amts
z.Hd.von Konsul Reinke

Wv.: mit Vorgängen 8 Tage

Reinschrift
Geheime Reichsache *Friedrich Hummel*

320669

BEST AVAILABLE COPY

Telegramm

(Geh. Ch. V.)

Geheime Reichssache

Verschlusssache

als
Verschlusssache
zu behandeln.

Madrid, den 4. Januar 1943
Ankunft: den 4. Januar 1943

14,30 Uhr
16,30 Uhr

Nr. 23 vom 4. 1.

Auswärt. Amt
Pol. IV 38 gRs
Eing. 5 Jan. 1943
<input checked="" type="checkbox"/> Rnd. <input checked="" type="checkbox"/> Nach. <input checked="" type="checkbox"/> Dopp. d. Eing.

Pol I Mvg Rs.

In Anschluß an Telegramm vom 14. Nr. 6605 +)

6. Pol. 146 3537 gRs g. Rs.
ist 29/12 auf g. R. R.
sicher gestellt. J. S. 1

Wäre dankbar für erbetene Drahtweisung betref-
fend Einbau Oberleutnant Hummel.

Heberlein

Verteiler:

1 an Pol. I M (Arb.-St.)
2 "
3 "
4 " Samalg. Telko
Dies ist Nr. 320673

E. Ch. S. 27.
1000. 1. 42.

61c Jager

Geheime Reichssache 2 Hummel

320673

0204

BEST AVAILABLE COPY

50. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Genuß beachten

1. Nur Maschinenschrift
2. Nur einseitig beschreiben
3. Offene Textteile in besonderen Telegramm absenden

Telegramme, die an mehrere Adressen gehen sollen, dürfen nicht in einer Vfg. erledigt werden, wenn sie nicht nach Übermittlung bei der geringsten Abweichung oder bei Zusätzen in besonderes Telegramm erforderlich.

Geheime Reichssache

Berlin, den 13. Januar 1943.

Telegramm ~~Nicht geh. Ch. V. Offen~~
IZ. (geh. Ch. V.)

Diplogerma

Censurgenma

Nr. 146

Geh. Verm. für Behördenleiter
Geh. Reichsleiter
Geh. Reichsminister
Geh. Reichsminister
Geh. Reichsminister

Nicht
zutreffendes
durch
streichen

Referent: L.R. von Grote

Für Behördenleiter persönlich !

Betreff:

Auf Drahtbericht vom 4. Januar Nr. 23.

Nach Rücksprache mit OKW und eingehender Darlegung der Tätigkeit Hummel's besteht nach Auffassung des Auswärtigen Amts keine Gefahr der Kompromittierung der Botschaft.

Mit Vorschlag Anmeldung als Attaché einverstanden.

Offizieller Zuteilungserlaß und auf Attaché ausgestellter Diplomatenpaß folgen.

Grote

r Abg.

. Pers.

z. Ktns. und Mits.

el. nach Abg.

assen für die Telegramm Kontrolle

13.1. 1943

15.2. 1943

Klocher

13.1. 1943

Geheime Reichssache 2 Hummel

320674

BEST AVAILABLE COPY

Geheime Reichssache

Berlin, den 12. Januar 1943

zu Pol I M 38 g Rs Ang. II.

1.) An die
Deutsche Botschaft

in Madrid

(zu 1. : in Reisechr. ohne
" g Rs.")

1 Anlage.

Beifügen : Diplomatenpass

Ref. BR. von Grote

Beiliegend wird der für den
Attaché Friedrich Hummel aus-
gestellte Diplomatenpass Nr. 65 mit
der Bitte um Aushändigung übersandt.

Im Auftrag
gez. von Grote

2. An das

Oberkommando der Wehrmacht
Amt Ausland Abwehr

Auf das Schreiben vom 30. Dez. 1942
- Nr. 3233 / 42 g. Kdos Abw. II/VB -

Oberleutnant d.R. Friedrich
Hummel ist auf Vorschlag der
Deutschen Botschaft in Madrid als
Attaché eingebaut worden. Der aus-
gestellte Diplomatenpass ist unmittelbar
nach Madrid abgesandt worden.

Im Auftrag
gez. von Grote

Viedervorlage nach Abgang
(Kartei und Liste).

u. () ab: 16.1.43 m. Kur.

2. nb 13. Jan 1943

Geheime Reichssache

2 Hummel

320676

Telegra
(Geh. Oh. V.)

Pol. LM 3430 Rs

~~Enl. (1ach) Dopp. d. Eing.~~

zu behandeln

Ankunft: den 15. Dezember 1942

3893 12,00 Uhr
13,30 Uhr

Nr. 6605 vom 14.12.

Geheime Reichssache.

) Pol I M g/Rs.

Anf Drahterlaß Nr. 3971 +) und im Anschluß an
Telegramm Nr. 5363 +) vom 17. Oktober.

Gegen Einbau Oberleutnants Hummel in die Botschaft habe ich grundsätzlich keine Bedenken, sofern Auswärtiges Amt glaubt, daß durch Tätigkeit Hummels (die als dort bekannt voraussetze, andernfalls beim O.k.W. zu erfragen bitte) Botschaft nicht kompromittiert wird.

Ich habe Herr H - Hult, Hans
- Krieger brief gegeben, dass
er noch seine ad. i. d. Hult.

Keppler Führung über die
U.S. Pol ~~Art~~ des Fichtinghite

oder ~~Männchen~~? zu
oder kommen zu den
ders.

Pol. *to my father*
L.

... Presse
 ... Rundfunk
 ... Inf.

Ferns. buch
 ist ein über-

ending on
farmalanyan

not been in correspondence
with him since we have
standing in the same

Exemplar Nr. 1

Dies ist Exemplar Nr.

iedervorgelegt am 21. 12. 42

Büro Berlin

Anteilezeichnung Vizekonsul nicht ratsam, da Zuteilung Konsularbeamter zu diplomatischer Mission hier nicht üblich und daher Aufsehen erregen würde. Auch würde Hummel als Vizekonsul möglicherweise Schwierigkeiten haben, eigenen Kraftwagen mit Diplomatennummer zu benutzen, was aber für seine Tätigkeit entscheidend wichtig.

Vorschläge, sofern keine Bedenken,
Anmeldung Hummel als Zivilattaché, wobei er
als Nachfolger für den vor einigen Monaten
nach Berlin berufenen wissenschaftlichen
Hilfsarbeiter Stahmer bezeichnet werden
könnte, der ebenfalls als Attaché angemeldet
war und bisher nicht ersetzt ist.

Erbitte Drahtanweisung.

Stohrer

Arbeits-exemplar! Bei Pol. I. M. eintragen

Geheime Reichsache 2 Himmel

320670

BEST AVAILABLE COPY

124 1570

BEST AVAILABLE COPY

Geheime Kommandosache 3208/42
Geheime Reichssache 320671
Befehl. 27/12.42.

Oberkommando der Wehrmacht
Amt Ausland Abwehr

Berlin, den 24. 12. 1942.

Nr. 3208/42. gKdbs. Abw. II/NS

38 1/2

Ad

3000 Dorj. 20. 12. 1942.

V. A. A.

Geheime II. Nr. 10. 12. 1942.

2. Hd. Herrn Leg. Sekr. Geyer o. V. i. A.

Betr.: Einbau Oberlt. Hummel als Attaché in Madrid.

Bezug: Fernmündliche Rücksprache Legationssekr. Geyer -
Oberlt. Naumann zu Königsbrück am 21. 12. 1942.

Wunschgemäß wird mitgeteilt, daß eine Gefährdung von
Oberlt. H u m m e l wie auch seiner amtlichen Stellung durch
seine Abw. II-Tätigkeit nach menschlichem Ermessen nicht zu
befürchten ist. Eine aktive Teilnahme von Oberlt. Hummel an
der II-Arbeit ist strengstens untersagt. Oberlt. Hummel leitet
als Zentrale die Abw. II-Tätigkeit in Spanien, jedoch unter
größten Vorsichtsmaßnahmen unter Zwischenschaltung spanischer

320671

b. w.

hote 3000

Geheime Reichssache 2 Hummel

DE
ST
IM
PL
ATE
E
COPY

und deutscher Mittelsmänner, sodaß er aktiv niemals in
Erscheinung tritt. Beim Einbau mit Diplomatenpaß sollen die
Vorsichtsmaßnahmen noch weiter verschärft werden, um jede
Möglichkeit einer Belastung der Botschaft auszuschalten. *W*

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
Im Auftrage

[Signature]
Hauptmann

Verteiler:

1. Ausf. = V A A

z. Hd. Herrn Leg. Rat. Geyer:

2. Ausf. = z. d. A.: WS¹

320672

Telegramm

(Geh. Ch. V.)

Verschlusssache

Geheime Reichssache

als
Verschlusssache
zu behandeln.

Madrid, den 4. Januar 1943
Ankunft: den 4. Januar 1943

14,30 Uhr
16,30 Uhr

Nr. 23 vom 4. 1.

| |
|--|
| Ausstellung |
| Pol. M 38 g Rs |
| Eing. 5 Jan. 1943 |
| Fr. <input checked="" type="checkbox"/> (ach) <input checked="" type="checkbox"/> Dopp. d. Eing. |

^[3430]
Pol I Mvg Rs.

In Anschluß an Telegramm vom 14. Nr. 6605 +)

Pol. M 3537 g Rs.

mit 29/12 auf g. L. K.
gayer gestell. lag
5/1

Wäre dankbar für erbetene Brahtweisung betref-
fend Einbau Oberleutnant Hummel.

Heberlein

Prüfung Ende 37/1/43
Verteiler:

Nr. 1 an Pol. I M (Arb.-St.)

2 "

3 "

4 "

Sammlg. Tolko

Dies ist Nr. *1*

320673

A. E. Ch. B. H.
10000 1. 01

Hote Gayer

Geheime Reichssache 2 Hummel

BEST AVAILABLE COPY

Genaü beachten.

1. Nur Maschinenschrift
2. Nur einseitig beschreiben.
3. Offene Textteile in besonderem Telegramm absenden

4. Telegramme, die an mehrere Anschriften gehen sollen, dürfen nur dann in einer Vfg. erledigt werden, wenn sie genau wörtlich übereinstimmen, bei der geringsten Abweichung oder bei Zusätzen ist besonderes Telegramm erforderlich.

Berlin, den 13. Januar 1943.

Telegramm ~~(Nicht geh. Ch. V. Offen)~~
(Z. (geh. Ch. V.))

Diplogerma

Censugerma Madrid

Nr. 146

Geh. Verin. für Behördenleiter
Geh. Reichsarchiv
Geh. Reichsarchiv
Geh. Reichsarchiv

Nicht
zutreffendes
durch
streichen

Referent: L. R. von Grote

Für Behördenleiter persönlich !

Auf Drahtbericht vom 4. Januar Nr. 23.

Betreff:

Nach Rücksprache mit OKW und eingehender Darlegung der Tätigkeit Hummel's besteht nach Auffassung des Auswärtigen Amts keine Gefahr der Kompromittierung der Botschaft.

Mit Vorschlag Anmeldung als Attaché einverstanden.

Offizieller Zuteilungserlaß und auf Attaché ausgestellter Diplomatenpaß folgen.

Vor Abg.

Dg. Pers.

z. Ktns. und Mits.

Wvzl. nach Abg.

Grote

Freilassen für die Telegramm Kontrolle

13.1. 15.11

15.11

Klöcker

13.1. 1943

527

320674

Geheime Reichsache

BEST AVAILABLE COPY

7. Januar 1943.

Durchdruck für Pol. 1
Bonn 12.1.43

Herrn Attaché der Deutschen Botschaft in Madrid
als Attaché der Botschaft in Madrid gebeten, sich beim Bot-
schafter oder seinem Vertreter zum Dienstantritt zu mel-
den.

Dem Herrn Attaché wird besonderer Erlaß.
Dem Herrn Attaché wird gebeten, sich auf dem bei-
liegenden Formular zu melden.

In
Herrn Attaché Friedrich Bunde
Bonn 12.1.43

Durchdruck
Bonn 12.1.43

Bonn, den 12. Januar 1943

In Durchdruck

Dem Herrn Attaché

in Madrid

zur Kenntnis übergeben.

Es wird gebeten, dem Herrn Attaché den Dienstantritt des
Attachés Bunde zu melden.

In Durchdruck

Dem Herrn Attaché

320675

Geheime Reichsache 2. Himmels

BEST AVAILABLE COPY

Berlin, den 12. Januar 1943

zu Pol I M 38 g Rs Ang.II.

1.) An die
Deutsche Botschaft
in Madrid

(zu 1. : in Botsch. ohne
" g Rs.")

1 Anlage.

Beifügen : Diplomatenpass

Ref. BR. von Grote

Beiliegend wird der für den
Attache Friedrich Hummel aus-
gestellte Diplomatenpass Nr. 65 mit
der Bitte um Aushändigung übersandt.

Im Auftrag
Gen. von Grote

2. An das

Oberkommando der Wehrmacht
Amt Ausland Abwehr

Auf das Schreiben vom 30. Dez. 1942
- Nr. 3233 / 42 g. Kdos. Abw. III / VS -

Oberleutnant d.R. Friedrich
Hummel ist auf Vorschlag der
Deutschen Botschaft in Madrid als
Attache eingebaut worden. Der ausge-
stellte Diplomatenpass ist unmittelbar
nach Madrid abgesandt worden.

Im Auftrag
Gen. von Grote

Wiedervorlage nach Abgang
(Kartei und Liste)

zu) ab:

2. 13. Jan 1943

320676

Geheime Reichsangelegenheiten 2 Hummel

BEST AVAILABLE COPY

158

Amt Ausland Abwehr
Abwehrabteilung II

O.U., den 3.1.1944

Nr. 009/44 g.Kdos./W

2. Ausfertigungen
1. Ausfertigung.

Betr.: Regierungsrat Friedrich Hummel
Madrid, 21.10.1937

Flussbüchse Amt

AD

(Diese Zfr. ist im Antwort
schreiben stets anzugeben.)

VAA

z. Hd. Leg. Rat Dr. von Grote oVIA.
über Abw. I H West.

~~Exp. - 3 Jan. 1944~~

~~Enl. 1928~~ Dopp. d. Ein

Es wird gebeten, baldigst eine telegraphische Anweisung an die Botschaft Madrid zu erwirken, dass der Diplomatenpass Nr. 65 des als Attaché eingebauten Reg. Rates Friedrich Hummel, gültig bis 8.1.44, zu verlängern ist.

Im Auftrage :

G. F. Hermann zu Königsbrunn

Verteiler:

1. Ausf. = VAA z. Hd. Leg. Rat Dr. v. Grote
OVIA

2. " =Abw.II/WW z.Hd.Hptm.Naumann
zu Königsbrück ov1A.

Geheime Reichsache 2 Himmel

320677

1. Nur Maschinenschweiß
2. Nur einseitig beschweißen
3. Offene Kehle

Alle Menschen sollen,
wenn sie sich abwei-
chen, es für sich selbst
unvermeidlich

Nicht
umstößendes
durch
strecken

Berlin, den

Diplogaster

Consignment

References

Bethel

Хуучнаар

Vermerk:

Wortlaut wurde mit dem
Konsul Reinkens-Paas
einbart.

Nach Abg.

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 1. März 1950, die Aufnahme vorgelegt.

Uz. na

Die dem Vorgelagten ist zu entnehmen, dass die



Klassen für die Teilnehmenden

176

9/15

100

BEST AVAILABLE COPY